

Aufgabe zur Leseverständnisübung „Rund um Weihnachten“

On appelle « Advent » ou « Adventszeit » la période de 4 semaines qui précède Noël (Weihnachten). C'est une période riche en traditions et importante pour de nombreux allemands, sans doute autant que Noël lui-même !

Séance 1 Stationenarbeit

Vous allez faire un parcours en 6 étapes (Stationen) : A chaque étape, vous trouverez un petit texte qui décrit une tradition du temps de l'avent et de Noël en Allemagne et vous aurez une mission à réaliser.

Vous avez besoin :

- d'un stylo
- de crayons de couleur ou feutres
- de votre fiche de travail (3 feuilles agrafées)

A chaque étape, vous devez :

1. Lire le texte silencieusement
2. Discuter du contenu en groupe
3. Réaliser la mission sur la fiche de travail individuelle

Attention : Vous avez un temps limité (7 minutes) pour lire chaque texte et réaliser la mission !

Lorsque la clochette retentit, vous passez à la station suivante en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.

A la fin de la séance, tous les groupes doivent avoir lu les 6 textes et réalisé les 6 missions associées.

Séance 2

1. Confrontez vos réponses avec un autre groupe en comparant vos fiches –réponses !
2. A l'aide de votre fiche de travail (3 feuilles agrafées) , rédigez en groupe 6 devinettes sur l'avent et Noël en Allemagne (1 pour chaque station)

Séance 3

Réalisez un dé : sur chaque face, il y aura une devinette.

Station 1 - Der Adventskranz

Mission : Zeichne einen Adventskranz, am dritten Adventssonntag!

Station 2 - Der Adventskalender

Mission : Ergänze !

Inhalt:

Anfang:



Ende:

Funktion:

Der Adventskalender existiert seit _____

Station 3 - Der Nikolaus

Mission : Kreuze die richtige Antwort an!

- | | |
|---|---|
| 1. Bis ins 16. Jahrhundert gab es Geschenke | ☐ nur für Kinder.
☐ nur für Erwachsene.
☐ für Kinder und Erwachsene. |
| 2. Nikolaus war ein Mann | ☐ aus Deutschland.
☐ aus der Türkei.
☐ aus Amerika. |
| 3. Nikolaus | ☐ machte immer Geschenke.
☐ bekam immer Geschenke.
☐ wollte immer Geschenke. |
| 4. Nikolaus ist am 6. Dezember | ☐ geboren.
☐ gestorben.
☐ Bischof geworden. |
| 5. Nikolaus bringt den Kindern | ☐ etwas zu lesen.
☐ etwas zu spielen.
☐ etwas zu essen. |

Station 4 - Weihnachtsmärkte

Mission : Drei Aussagen sind falsch. Streiche sie durch!

durchstreichen : ~~abcd~~

-
1. Weihnachtsmärkte gibt es schon seit vielen hundert Jahren.
2. Man kann dort etwas essen, trinken oder seine Geschenke kaufen.
3. Die Atmosphäre ist immer sehr schön
4. Der älteste Weihnachtsmarkt ist in Dresden, in Ostdeutschland.
5. Etwa 2,5 Millionen Besucher kommen zum Dresdner Weihnachtsmarkt.
6. Es gibt einen virtuellen Weihnachtsmarkt im Internet.
7. Manche Weihnachtsmärkte haben spezielle Namen.
8. Die Kinder dürfen Alkohol trinken.

Station 5 - Weihnachtsplätzchen : ein Rezept

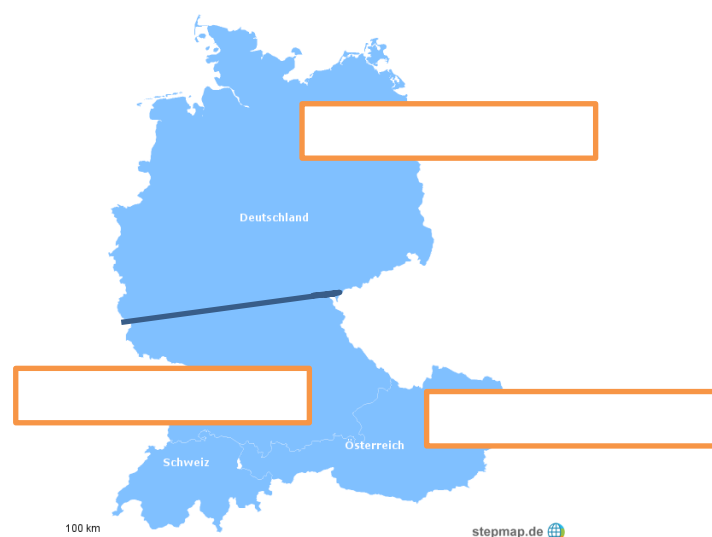
Mission : Lies das Rezept und ordne jedem Foto den passenden Textteil zu!

Foto Nr.	Rezept
	Das Eiweiß mit einem Mixer auf höchster Stufe steif schlagen.
	Puderzucker sieben und nach und nach unterheben.
	Zum Bestreichen der Sterne zwei bis drei gehäufte Esslöffel Eischnee für die Glasur beiseitestellen.
	Vanillezucker, Aroma, Zimt, Nelken und die Hälfte der Mandeln vorsichtig auf niedrigster Stufe unter den Eischnee mischen.
	Nun vom Rest der Mandeln so viel unterkneten, dass der Teig kaum noch klebt. Die Arbeitsfläche mit Puderzucker bestreuen und den Teig etwa 1 cm dick ausrollen.
	und Sterne ausstechen.
	Sterne auf das gefettete Backblech legen und mit dem restlichen Eischnee bestreichen.
	Etwa 20-25 Minuten bei 130° auf mittlerer Schiene backen.
	Die Zimtsterne vorsichtig herausnehmen und auf einem Kuchenrost abkühlen lassen.



Station 6 – Weihnachten

Mission : Weihnachtsmann oder Christkind? Schreibe den richtigen Namen in jedes Feld!



Kreuze die 2 Bilder an, die am besten zum Wort „Bescherung“ passen!

☐

☐

☐

☐

☐

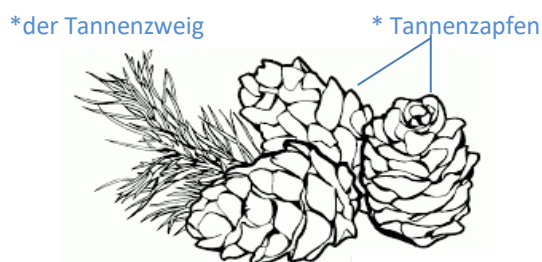

Station 1 - Der Adventskranz

Am Sonntag, 4 Wochen vor Weihnachten, beginnt der Advent (oder die Adventszeit). Das ist eine Zeit der Besinnung und des Beisammenseins. Da es draußen sehr früh dunkel wird, werden Häuser und Wohnungen mit Lichtern dekoriert.

Der Adventskranz symbolisiert die Adventszeit. Er ist rund, besteht meistens aus Tannenzweigen* und wird manchmal mit Tannenzapfen* oder anderen Weihnachtsdekorationen geschmückt.**

Er trägt 4 Kerzen: Jede Kerze symbolisiert einen Adventssonntag. Am 1. Adventssonntag wird eine Kerze angezündet***. Am 2. Adventssonntag werden 2 Kerzen angezündet. Am 3. Adventssonntag brennen 3 Kerzen...

Wenn alle 4 Kerzen brennen, dann ist es bald Weihnachten!



** schmücken = dekorieren

*** anzünden : allumer

Station 2 - Der Adventskalender: Warten* auf Weihnachten

Oft freuen sich die Kinder besonders auf Weihnachten und auf die Geschenke**. Daher gibt es einen Kalender, der die letzten 24 Tage vor Weihnachten abzählt***: der Adventskalender. Er beginnt am 1. Dezember und endet am 24. Dezember. Er besteht aus 24 Türen. Damit die Wartezeit bis Weihnachten nicht zu lang wird, gibt es jeden Tag hinter jeder Tür eine kleine Überraschung, meistens etwas Süßes.****



Die Tradition des Adventskalenders kommt aus Deutschland. Im Jahre 1908 kreierte und veröffentlichte Gerhard Lang seinen ersten Adventskalender. Der Erfolg kommt schnell und danach bietet jedes Jahr Herr Lang einen neuen Kalender an.

Man kann den Adventskalender fertig kaufen aber viele Deutschen lieben es, sie selbst zu basteln*****: kleine Päckchen, Geschenke in Socken... Sie werden jedes Jahr immer kreativer!

*warten: attendre / das Warten : l'attente

** das Geschenk(e)



***abzählen ≠ zählen: 24, 23, 22 ...

****etwas Süßes : Schokolade, Bonbons ...

*****selbst basteln : fabriquer soi-même

Station 3 - Der Nikolaus: Schutzpatron der Kinder

Bis ins 16. Jahrhundert gab es am 6. Dezember Geschenke* für Jung und Alt. Martin Luther aber verlegte diesen Tag auf Weihnachten, denn die protestantische Kirche verehrt keine Heiligen**.



Der Nikolaus lebte der Legende nach im Jahre 340 nach Christus als Bischof*** in der Türkei. Das war ein guter Mann: alles, was er besaß, verschenkte er an Arme und Kinder. Der 6.12. ist sein Todestag. ****

Am 6. Dezember ist der Nikolaustag in Deutschland, Österreich und in der Schweiz. Die Tradition gibt es auch in Frankreich, in Elsass und in Lothringen, zum Beispiel.

Am Abend des 5. Dezembers stellen die Kinder ihre Schuhe vor die Tür. Morgens sind sie mit kleinen Geschenken*, Süßigkeiten, Mandarinen, Nüssen und Lebkuchen gefüllt. Der Nikolaus ist in der Nacht gekommen!

* das Geschenk(e)



****Der Tod ≠ die Geburt

**der Heilige : le saint

***der Bischof



Station 4 - Die Weihnachtsmärkte: es duftet nach Weihnachten



Was wäre die Adventszeit ohne die Weihnachtsmärkte? Sie beginnen Ende November und dauern 4 Wochen, die ganze Adventszeit lang.

Jede Stadt, ob klein oder groß, hat ihren eigenen Weihnachtsmarkt. Der Bekannteste ist der Nürnberger Christkindlmarkt: *„Das Christkind lädt zu seinem Markte ein und wer da kommt, der soll willkommen sein!“* Dieser Satz wird jedes Jahr über Internet und Medien weit verbreitet. Ungefähr 2,5 Millionen Besucher hat der Markt jährlich. Der Älteste ist der Dresdner Striezelmarkt: er wurde 1434 gegründet. Aber egal wo, die Stimmung ist immer schön und fröhlich! Überall duftet es nach Weihnachtsgebäck* und Glühwein**.

Die Deutschen besuchen die Weihnachtsmärkte mit ihrer Familie, mit ihren Freunden oder auch mit Arbeitskollegen. Dort können sie Geschenke***, Plätzchen*, Weihnachtsspezialitäten oder –dekorationen kaufen. Sie essen zum Beispiel eine Currywurst oder Reibekuchen mit Apfelmus und trinken den beliebten Glühwein in schönen Tassen, die man auch sammeln kann. Die Kinder trinken einen Glühwein ohne Alkohol: den Kinderpunsch!

*das Gebäck / Plätzchen : petits gateaux

**der Glühwein : le vin chaud

*** das Geschenk (e)



Station 5 - Weihnachtsplätzchen : ein Rezept



Im Dezember wird in vielen deutschen Familien viel gebacken. Die **Plätzchen*** sind sehr beliebt: Sie schmecken nach Marzipan, Orangeat, Nüssen, Vanille, Zimt** und anderen Gewürzen ... Es gibt viele Rezepte!

Man kann sie auch fertig auf dem Weihnachtsmarkt kaufen. Man bringt sie zur Arbeit oder verschenkt sie Freunden und Bekannten.

Hier findest du das Rezept von den Zimtsternen:

Rezept: Zimtsterne

Zutaten:

- 3 Eiweiß
- 250 g Puderzucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 3 Tropfen Rum-Aroma oder ein Schuss Rum
- 1 gestrichener Teelöffel gemahlener Zimt
- 1 Prise gemahlene Nelken
- 400 g gemahlene Mandeln ***
- Puderzucker (zum Bestreuen der Arbeitsfläche)

Zubereitung:

Das Eiweiß mit einem Mixer auf höchster Stufe steif schlagen. Puderzucker sieben und nach und nach unterheben. Zum Bestreichen der Sterne zwei bis drei gehäufte Esslöffel Eischnee für die Glasur beiseite stellen. Vanillezucker, Aroma, Zimt, Nelken und die Hälfte der Mandeln vorsichtig auf niedrigster Stufe unter den Eischnee mischen. Nun vom Rest der Mandeln so viel unterkneten, dass der Teig kaum noch klebt.

Die Arbeitsfläche mit Puderzucker bestreuen und den Teig etwa 1 cm dick ausrollen und Sterne ausstechen.

Sterne auf das gefettete Backblech legen und mit dem restlichen Eischnee bestreichen. Etwa 20-25 Minuten bei 130°C auf mittlerer Schiene backen. Die Zimtsterne vorsichtig herausnehmen und auf einem Kuchenrost abkühlen lassen.



*Plätzchen : petits gateaux de Noël

**der Zimt : la cannelle

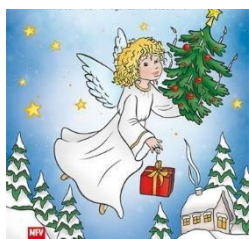
***  (ici : en poudre)

****  (ici : en poudre)

Station 6 - Weihnachten : das Fest für die ganze Familie

So wie in Frankreich wird Weihnachten traditionell in der Familie gefeiert. Die Geschenke* werden am Heiligabend, dem 24. Dezember, unter den Tannenbaum gelegt. Der Austausch von Geschenken* nennt man die **Bescherung**.

In Nord-, Ost- und Mitteldeutschland kommt **der Weihnachtsmann** mit seinem Sack und bringt die Geschenke*. Er trägt rote Kleider und fährt mit seinem Schlitten. Er hat auch Rentiere!



In West-, Süddeutschland und in Österreich ist es verschieden. Die Religion ist in diesen Regionen noch sehr prägend. Also kommt das Christkind mit den Geschenken* für die braven Kinder.

Ein typisches Essen für Weihnachten ist die Weihnachtsgans**. Es kann aber auch Wild oder ein anderer Braten sein. Am Heiligabend gibt es in vielen Familien Kartoffelsalat und Würstchen, ein etwas einfacheres Essen also. Auch süße Spezialitäten gehören zu Weihnachten: Christstollen, Lebkuchen oder Plätzchen zum Beispiel.

In Deutschland sind der 25. **und** der 26. Dezember frei! Weihnachten dauert also etwas länger als in Frankreich.

*das Geschenk (e)



**die Ga

